

Niederschrift
über die 17. Sitzung des
Ortschaftsrates Hohenwettersbach

Datum: 13.05.2026, 19.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Hohenwettersbach

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD / BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Margarete Kögler, Petra Mangler-Dopf

SPD/BL.-Fraktion: Dr. Lucius Kratzert

Grüne-Fraktion: Ursula Mayr, Detlef Kamlah

FWH/FDP-Fraktion: Dirk Mattern, Ralf Stumpf

Referent*innen: Top 1, Sozial- und Jugendbehörde: Frau Janine Merseburg

Sonstiges: -----

Protokollführung: M. Meister

Öffentliche Sitzung

1. Kita-Bedarfsplanung Hohenwettersbach
-Sachstandsbericht der Sozial- und Jugendbehörde-

2. Glasfaserausbau in Hohenwettersbach sichern – kommunale
Verantwortung stärken
Vorlage: 2026/0299
-Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen-

3. Mitteilungen der Ortsverwaltung

4. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Nichtöffentliche Sitzung

- 5.

- 6.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucherinnen und Besucher, die Referentin sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates. Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 5. Mai 2026 ordnungsgemäß geladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da alle Mitglieder anwesend sind.

Öffentliche Sitzung

1. Kita-Bedarfsplanung Hohenwettersbach -Sachstandsbericht der Sozial- und Jugendbehörde-

Die Vorsitzende begrüßt Frau Merseburg, Kindertagesstätten-Bedarfsplanerin der Sozial- und Jugendbehörde als heutige Referentin.

Frau Merseburg vermittelt dem Gremium mittel PowerPoint-Präsentation einen Überblick über die Kita-Bedarfsplanung sowie deren Umsetzung. Interessant die Übersicht der örtlichen Einrichtungen und deren Versorgungsquote, ergänzt um einen Ausblick in die weitere Entwicklung der Kinderzahlen in Hohenwettersbach.

Grundsätzlich besteht seit 1996 ein Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz für Kinder ab drei Jahren. Seit 2013 dann ein Rechtsanspruch für einen Kinderbetreuungsplatz ab dem ersten Lebensjahr. In Hohenwettersbach gibt es zwei Kita-Träger, die EV. Kirche und die Stadt Karlsruhe. In Insgesamt 7 Gruppen werden 27 Kinder unter drei Jahren und 92 Kinder über drei Jahren betreut. Aktuell besteht ein rechnerischer Überhang von 5 Plätzen für Kinder unter drei Jahren und 2 Plätzen für Kinder über drei Jahren. Dies entsprechend einer Zielquote einer Betreuung von Kindern U3 mit 46 % und Kinder Ü3 mit maximal 100% Betreuungsplätzen. Die aktuelle Versorgungslage in Hohenwettersbach darf entsprechend als sehr gut bezeichnet werden. Bei der Entwicklung der Kinderzahlen wird in den nächsten Jahren ein mäßiger Anstieg erwartet, dem im Planungsgebiet Südost (unter anderem Durlach und die Bergdörfer) Rechnung getragen wird.

Auf die Ev. Kita Regenbogen angesprochen kann Frau Merseburg mitteilen: Das Gebäude wurde durch einen massiven Wasserschaden unbenutzbar, die Kita konnte in Wettersbach Ersatzräumlichkeiten beziehen. Der Träger des renovierungsbedürftigen Gebäudes wird nun wieder den Urzustand herstellen, die Stadt Karlsruher bezuschusst die Maßnahme. Voraussichtliche Dauer noch ca. ein halbes Jahr.

Die Vorsitzende bedankt sich im Namen des Ortschaftsrates für die umfassenden Informationen.

2. Glasfaserausbau in Hohenwettersbach sichern – kommunale Verantwortung stärken

Vorlage: 2026/0299
-Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen-

Die Vorsitzende erklärt, dass die Anfrage durch eine umfassende Stellungnahme des betreffenden Fachamts beantwortet wurde. Ähnliche Anfragen erfolgten auch im Ortschaftsrat Wolfartsweier und dem Gemeinderat.

Laut einem aktuellen BNN-Bericht prüfen nun die Stadtwerke den Einstieg in den Glasfaserausbau.

3. Mitteilungen der Ortsverwaltung

3.1) DHL-Poststation beim Sportverein Hohenwettersbach

Die mit bzw. über den SVH beantragte Einrichtung einer DHL-Station auf dem Gelände des SVH wurde von Seiten der Stadt abgelehnt.

3.2) Errichtung Funkanlagen

Nach der bereits erfolgten Absage einer Funkanlage innerhalb des Ortes erfolgte nun die Anfrage der Erweiterung der Sendeanlagen auf dem Wasserturm im Bergwald. Aufgrund der Vielzahl der Anlagen an diesem Standort und des Standortes im Naturschutzgebiets wurde auch diese Option negiert.

3.3) Rückbau des Kinderspielplatzes im Rotenbüschle

Bedingt durch die städt. Haushaltssituation müssen stadtweit Einsparungen erfolgen. Auch das Gartenbauamt muss hierbei aktiv werden und wird stadtweit unter anderem Spielplätze zurückbauen. In Hohenwettersbach wird in Absprache mit der Ortsverwaltung der Spielplatz Rotenbüschle rückgebaut. Dieser ist schlecht frequentiert, die Spielgeräte veraltet. Die Calisthenics-Anlage bleibt bestehen! Eine Reaktivierung der Spielfläche kann zu einem späteren Zeitpunkt natürlich wieder erfolgen. Hohenwettersbach ist dann mit sieben verbliebenen Kinderspielplätzen weiterhin bestens (und überdurchschnittlich) ausgestattet.

3.4) Kinderspielplatz Rehbucket bald mit neuem Spielgerät

Die Ausbildungsgruppe des Gartenbauamts wird in Kürze mit dem Aufbau des neuen „Klettergarten mit Free-Climbing Wänden“ beginnen.

3.5) Bushaltestelle Medersbuckel

Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen am Ortseingang ist abgeschlossen. Die Verkehrsinsel in der Straßenmitte wurde dabei leider verkleinert, die Bepflanzung erfolgt im Herbst. Ein überdachter Wartebereich wird noch erstellt.

4. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Es erfolgte eine Anfrage zur Photovoltaikanlage auf der Lustgartenhalle:
Alter, Leistungsfähigkeit und warum nicht das ganze Hallendach verwendet wurde.

Das Protokoll des nichtöffentlichen Sitzungsteils kann nur bei der Ortsverwaltung Hohenwettersbach persönlich und vor Ort durch die aktuellen Ortschaftsräte eingesehen werden.